

Und täglich grüßt das Murmeltier

Pressekontakt:

Nr.: 12/18

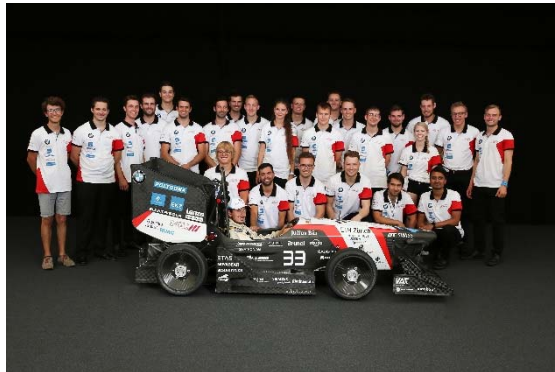
Hanau, 13. August 2018

Norman Lemm
VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
norman.lemm@
vacuumschmelze.com

Kontaktadresse für Leseranfragen:
VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Postfach/P.O.B. 22 53
D-63412 Hanau
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
info@vacuumschmelze.com
www.vacuumschmelze.com

Hanau – Die VACUUMSCHMELZE (VAC) unterstützt die Formula Student Electric seitdem sie in 2010 um das Thema „Elektromobilität“ erweitert wurde. Alle Spitzenteams verwenden seit Anbeginn die Hochleistungswerkstoffe der VAC in ihren Elektromotoren. Das AMZ-Rennteam der ETH Zürich konnte in diesem Jahr auch dank der Rotor-Stator-Systeme aus den Kobalt-Eisen-Werkstoffen der VAC am 12. August den Gesamtsieg bei der Formula Student Germany in Hockenheim erfahren und bleibt in der Weltrangliste auf dem ersten Platz.

Das siegreiche AMZ Team und ihr
Rennwagen "eiger"
© Akademischer Motorsportverein
Zürich
ETH Formula Student Project



Kobalt-Eisen-Werkstoffe wie VACOFLUX[®] und VACODUR[®] ermöglichen eine Steigerung des Drehmoments um bis zu 53 % gegenüber herkömmlichen Werkstoffen. In Verbindung mit segmentierten Dauermagnetsystemen lassen sich die Parameter Gewicht und Geschwindigkeit optimal einstellen und leistungstärkere Motoren bei gleicher Baugröße oder deutlich leichtere Motoren bei gleicher Leistung realisieren.

„Wir gratulieren dem AMZ-Team und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit für die nächste Saison.“, sagt Dr. Robert Brand, Product Manager und Application Specialist bei der VAC.

Auch international sorgen die Premium Werkstoffe für Furore: das Team der University of Wisconsin-Madison belegte in der FSAE Lincoln Competition Platz eins in der Kategorie „Electric Vehicle Design“. Max Liben, technischer Direktor des Teams sagte: „Das hohe Leistungsniveau dieser Motoren ist ein Beweis für die Produktionsqualität und das fundierte Wissen der VAC. Noch

beeindruckender waren das hohe Maß an technischer Anpassungsfähigkeit sowie die Flexibilität um den unglaublich engen Zeitrahmen des Projekts einhalten zu können. So konnten diese Motoren innerhalb eines Jahres von der Konzeption bis zum fertigen Produkt zum Leben erweckt werden.“

VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

Die VACUUMSCHMELZE (VAC) mit 4300 Mitarbeitern weltweit, davon 1.450 Mitarbeiter in Hanau, entwickelt, produziert und vermarktet Spezialwerkstoffe, insbesondere mit magnetischen, aber auch anderen physikalischen Eigenschaften sowie daraus veredelte Produkte. 1914 legte der erste Vakuumschmelzofen den Grundstein zur heutigen VACUUMSCHMELZE. Das Erschmelzen von Legierungen unter Vakuum erfolgt schon seit 1923 industriell.

In über 50 Ländern erzielt die VAC-Gruppe heute einen Jahresumsatz von ca. 380 Millionen Euro und zählt mit rund 800 Patenten zu den weltweit innovativsten Unternehmen bei der Entwicklung von hochwertigen industriellen Werkstoffen.

Das Produktangebot der VAC umfasst ein breites Spektrum magnetisch und physikalisch hochwertiger Halbzeuge und Teile, induktive Bauelemente für die Elektronik, Magnete und Magnetsysteme, die in den unterschiedlichsten Bereichen und Industriezweigen zum Einsatz kommen – von der Uhrenindustrie über Medizintechnik, regenerative Energien, Schiffsbau und Installationstechnik bis hin zur Automobil- und Luftfahrtindustrie. Die maßgeschneiderten Lösungen der VAC werden in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt und spiegeln die hohe Werkstoff- und Anwendungskompetenz verbunden mit neuester Fertigungstechnologie wider.

Stator und Lamellen aus Kobalt-Eisen-Werkstoffen

Weitere Informationen finden Sie unter www.vacuumschmelze.com

© VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

® = eingetragenes Warenzeichen der VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG